

IMUCON-Programm im November 2013

Hidden IT-Champions: Erfolgsstrategien für den CIO des Mittelstands

Freitag, 29. November 2013, 17.15 Uhr

Schweigen ist Silber, Reden ist Gold: Warum und woran IT-Projekte im Mittelstand scheitern

Prof. Dr. Oliver Thomas (Leiter des Fachgebiets Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik (IMWI), Universität Osnabrück)

Verzögerungen, Abbrüche, Mehrausgaben und Nutzeneinbußen: die Folgen gescheiterter IT-Projekte sind auch im Mittelstand unübersehbar und werden durch zahlreiche Studien belegt. Dennoch wird über die gemachten Fehler nicht hinreichend gesprochen. Vielen Unternehmen mangelt es an einer Fehlerkultur. Fehleranalysen, Ursachenforschung oder auch die Suche nach Möglichkeiten zur Fehlerkorrektur finden daher nur selten statt. In seinem Vortrag berichtet Prof. Dr. Oliver Thomas von seinen Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis und zeigt an vielen Beispielen auf, wie aus Misserfolgen zukünftige Erfolgsstrategien für den CIO des Mittelstands abgeleitet werden können.

Prof. Dr. Oliver Thomas ist seit 2009 Leiter des Lehrstuhls für Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik (IMWI) an der Universität Osnabrück. Die Schwerpunkte seiner Forschungsarbeiten sind Integrierte Informationssysteme in Industrie, Dienstleistung und Verwaltung, Methoden und Werkzeuge des Geschäftsprozessmanagements, Informations- und Referenzmodellierung sowie Integration von Produktion und Dienstleistung. Am IMWI beschäftigen sich 20 Mitarbeiter mit der Analyse und Entwicklung moderner Informationstechnologien für Unternehmen der Zukunft. Alle Projekte des Fachgebiets werden in enger Zusammenarbeit sowohl mit großen international tätigen Konzernen als auch mit KMU der Wirtschaftsregion Osnabrück erarbeitet.

Freitag, 29. November 2013, 18.30 Uhr

Business Intelligence in der Private Cloud – Die Grundlage täglicher Entscheidungen für Fast Mover

Holger Rommel (Chief Information Officer der Gries Deco Company GmbH, Niedernberg, Preisträger CIO des Jahres 2011)

Business Intelligence ist die Grundlage für die täglichen Entscheidungen im Unternehmen. Die Herausforderung an die IT ist, den schnellen Zugriff auf die entscheidenden Informationen aus Geschäftsanforderungen zu realisieren und gleichzeitig Aspekte wie die Sicherheit der Daten zu gewährleisten. In seinem Vortrag beschreibt Holger Rommel, wie der Retailer DEPOT täglich anfallende Datenmassen aus Bondaten, Wareneingängen, Umsätzen, Roherträge sowie tagesgenauen Beständen pro Artikel in einer Private Cloud bewältigt.

Holger Rommel ist seit 2008 CIO der Gries Deco Company GmbH, zu der unter anderem der Retailer DEPOT gehört. Mit der Einführung von SAP-Retail als neues ERP-System überzeugte er die Jury im Wettbewerb "CIO des Jahres 2011" in der Kategorie Großunternehmen. Als ehemaliger Leiter der IT und Organisation in Produktionsunternehmen, wie der Gallus Druckmaschinen GmbH und der WIBAU Maschinen Verwaltungs-GmbH & CO KG, ist er neben der Durchführung von IT-Projekten des Großunternehmens auch mit den täglichen Anforderungen an die IT im Mittelstand vertraut.

Samstag, 30. November 2013, 08.30 Uhr

Beyond CIO Agenda – Zukunftsperspektiven für das IT-Management

Jürgen Renfer (IT-Leiter bei einem Träger der gesetzlichen Sozialversicherung, München, mehrfach CIO des Jahres)

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) haben mittlerweile nahezu alle Lebens- und Unternehmensbereiche durchdrungen. IKT ist allgegenwärtig. Daraus erwachsen Implikationen auf deren Management. Der Vortrag eröffnet Perspektiven über das klassische IKT-Management hinaus und versucht eine erste Abgrenzung der Chancen und Risiken zukünftiger CIO-Handlungsfelder zu skizzieren.

Jürgen Renfer ist IT-Leiter bei einem Träger der gesetzlichen Sozialversicherung. Daneben engagiert er sich als Prüfer in der IT-Zertifizierung, als Lehrbeauftragter für IT-Management und E-Government und schreibt Beiträge für Fachmedien. In den Jahren 2008-2012 konnte er die Jury beim IDG-Award "CIO des Jahres" im Bereich Mittelstand überzeugen. Gegenwärtig begleitet er das deutsche Advisory Board beim europäischen Netzwerk CIONET.

Samstag, 30. November 2013, 10.30 Uhr

Agile Softwareentwicklung als Antwort auf das Make-or-Buy eines Hidden Champions

Alexander Fuchs (Chief Information Officer der Fuchs Gewürze GmbH, Dissen)

Hidden Champions sind Unternehmen, die trotz Ihrer Marktführerschaft einen vergleichsweise geringen Bekanntheitsgrad haben. Sie zeichnen sich durch hohe Spezialisierung aus und müssen ihre Vorherrschaft durch überzeugende Qualitätsstandards und Innovationsfreudigkeit im globalen Wettbewerb verteidigen. Die IT-Strategie muss dies berücksichtigen und eine Anwendungslandschaft vorsehen, die flexibel auf die individuellen Anforderungen eines Marktführers reagieren kann. Die Kenntnis agiler Methoden und Technologien in der Softwareentwicklung ist wichtig, um die damit verbundene Make-or-Buy-Frage richtig zu beantworten.

Alexander Fuchs ist als CIO der Fuchs Gewürze GmbH verantwortlich für die strategische Neuausrichtung der Unternehmens-IT. Nach seinem Studium der Wirtschaftsinformatik begann er seine Laufbahn im Familienbetrieb, der eines der weltweit führenden Unternehmen der Gewürzbranche ist. Dort bildet die Konzeption und Umsetzung individuell zugeschnittener IT-Lösungen entlang der Wertschöpfungskette einen Schwerpunkt seiner Arbeit. Seine Erfahrungen reflektiert er in diversen Publikationen zum Thema IT im Mittelstand.

Samstag, 30. November 2013, 13.00 Uhr

Die IT als Innovationstreiber für Prozessvereinfachungen in administrativen Abläufen

Reinhold Wittenberg (Leiter für IT und Controlling der Aug. Prien Bauunternehmung, Hamburg, Preisträger CIO des Jahres 2009 & 2011)

Je nach Sichtweise des CIO/IT-Verantwortlichen ist die IT verantwortlich für die technische Bereitstellung aller relevanten Programme und auch für die Vereinfachung von administrativen Tätigkeiten mittels IT-Werkzeugen. Darüber hinaus kann der CIO je nach Branche direkten Einfluss nehmen auf die Gestaltung von Dienstleistungen oder Produkten. Der Fokus des Vortrages wird auf die IT-technische Unterstützung von administrativen Abläufen gelegt. Dabei wird das Aufspüren von

Ideen, die Umsetzung als auch die Umsetzungsbegleitung dargestellt. Durch gezielte Steuerungsinstrumente kann die Nachhaltigkeit der Anwendung der neuen Tools überprüft werden.

Reinhold Wittenberg ist seit 1997 bei der Firma Aug. Prien Bauunternehmung in Hamburg beschäftigt und verantwortet neben der IT das Controlling als auch die kaufmännische Verwaltung des Bauhofs. Aug. Prien ist ein mittelständisches Bauunternehmen mit drei Niederlassungen und Tochtergesellschaften. Es werden rund € 250 Mio. pro Jahr erwirtschaftet. Herr Wittenberg ist in den Gremien CIO-Circle (jetzt VOICE), AKIM (IT-Arbeitskreis der Bauindustrie) und in der Schmalenbachgesellschaft vertreten. Er war bereits wiederholt Preisträger des Wettbewerbs „CIO des Jahres“ in der Kategorie Mittelstand.

Samstag, 30. November 2013, 15.00 Uhr

Herausforderungen mittelständischer IT im internationalen Kontext

Jens Schulte (Head of Global IT der Rational AG, Landsberg am Lech, Preisträger CIO des Jahres 2011)

Was kennzeichnet den Mittelstand? Wodurch ist die IT in mittelständischen Unternehmen geprägt? Ist der Mittelstand nur „mittel-komplex“? Im seinem Vortrag diskutiert Jens Schulte, wie viel IT der Mittelstand für welche Einsatzzwecke benötigt. Bedeutet Internationalität nur ein Mehr an Usern? Als Head of Global IT eines international agierenden Industrieunternehmens beschreibt Herr Schulte den Unterschied zwischen Internationalität erreichen vs. Internationalität betreiben.

Jens Schulte ist seit 2008 Head of Global IT bei der Rational AG. Die Rational AG mit Sitz in Landsberg am Lech ist ein Industrieunternehmen mit Produkten für die Groß- und Gewerbeküche. Mit dem "Selfcooking-Center" stellen sie ein intelligentes Dampfgargerät für Restaurants, Hotels, Kantinen, Schiffe, Mensen – jeder professionellen Gewerbeküche – her. Sie produzieren derzeit ausschließlich in Deutschland (Landsberg am Lech) und vertreiben weltweit mit ca. 1.400 Mitarbeitern, ca. 20 eigenen Tochtergesellschaften und darüber hinaus weiteren Vertriebspartnerschaften. Mit dem Aufbau eines Geschäftskundenportals als zentrale, produktbezogene vertriebs- und marketingorientierte Informations- und Businessprozessdrehscheibe, überzeugte Herr Schulte die Jury vom Wettbewerb "CIO des Jahres 2011" in der Kategorie Mittelstand.

*Universität Osnabrück · Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik (IMWI)
Katharinenstraße 3 · 49074 Osnabrück · Tel. 0541 / 969 - 4810 · Fax 0541 / 969 - 4840
imwi@uos.de · www.imwi.uos.de · www.facebook.com/imwi.uos*